

Jena, 27.05.2026

Ausschreibung

LV-Nr.

2025-06-01

Kommunale Immobilien Jena

Sanierung Kunststoffrasenplatz Oberaue 5a

Allgemeine Vorbemerkungen zum Leistungsverzeichnis

Das nachfolgende LV beschreibt Leistungen im Zusammenhang mit der Sanierung des Kunstrasenplatzes 5a in der Oberaue in Jena.

Der Platz hat bereits einen ca. 20 Jahre alten Kunstrasenbelag, welcher ausgetauscht werden soll.

Das angrenzende Gebäude bleibt während der Bauzeit in Nutzung.
Unabhängig vom Zugang zum Gebäude gibt es auf der Ostseite eine Zufahrt, die als Baustraße genutzt werden soll.

Die in den folgenden Vorbemerkungen aufgeführten Punkte sind bei der Kalkulation zu beachten und in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) gemäß VOB Teil C DIN 18 299:

Die Nummerierung ist sinngemäß DIN 18 299 entnommen.

0.1 Angaben zur Baustelle

0.1.1 Lage der Baustelle

Ausschreibung

Das Grundstück befindet sich in der Nähe der Innenstadt im Sportfeld Oberaue. Der Platz liegt an der östlichen Außenseite angrenzend an einen Geh- und Radweg. Westlich schließt der Platz 5 an.

Die Zufahrt in die Oberaue erfolgt über die B88 und den Geh- und Radweg vom Stadion aus gesehen in Richtung Süden.

0.1.4 Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle

Die Zufahrt auf das Grundstück erfolgt über eine bestehende Zufahrt. Um auf das Spielfeld zu gelangen, muss eine Rasenfläche gequert werden. Hier ist es notwendig eine Baustraße herzustellen.

Entsprechend der DIN 18035-7 2019 sind die Arbeiten ausschließlich bei trockenem Wetter auszuführen. Die Tonnage der Geräte ist an die Bauaufgabe anzupassen.

0.1.5 Für den Verkehr freizuhaltende Flächen

Die angrenzenden öffentlichen Flächen müssen jederzeit für alle Anlieger und Nutzer zu Fuß als auch für den fließenden und ruhenden Verkehr freigehalten werden.

0.1.7. Anschlüsse

Baustromanschluss und Bauwasseranschluss sind vorhanden.

Das Bauwasser kann über den Außenwasserhahn am Gebäude entnommen werden. Ein C-Anschluss befindet sich ca. 100-150m entfernt am Platz 6a. Ein Schlauch ist vorhanden.

Der Baustromanschluss wird vom AG bereitgestellt. Die Kosten für die Nutzung hat der AN gemäß der Vertragsbedingungen zu tragen.

0.1.8 Lage und Ausmaß der überlassenen Flächen

Lagerung von Materialien ist auf dem Grundstück aber nur im begrenzten Rahmen möglich. Auf den öffentlichen Flächen ist keine Lagerung von Materialien möglich.

0.1.9 Bodenverhältnisse, Baugrund

Es liegt ein Baugrundgutachten vor vom 12.08.2025 vom Ingenieurbüro BoPHYS GmbH.

0.1.14 Art und Umfang des Schutzes von Bäumen,

Pflanzenbeständen, Vegetationsflächen, Verkehrsflächen, Bauteilen, Bauwerken, Grenzsteinen und dgl.

- Im Baubereich vorhandene Bäume sind gemäß R SBB zu schützen.
- Vegetationsflächen und Verkehrsflächen sind mittels Baustraße zu schützen.
- Der Baubereich ist mit Bauzaun zu sichern.
- Grenzsteine sind zu sichern, zu bergen und wieder einzubauen.
- Werden an bestehenden Anlagen und Einrichtungen Schäden verursacht, z.B. an den Hauswänden sowie Zäunen und Mauerpfosten der Anlieger, so ist der AN verpflichtet, diese unverzüglich auf eigene Kosten zu beseitigen.

0.1.15 Art und Umfang der Regelung und Sicherung des öffentlichen Verkehrs

Die gesamte Oberaue gehört den Kommunalen Immobilien, so dass jegliche Abstimmung mit dem AG zu erfolgen hat.

Weitere erforderliche Maßnahmen zur Absperrung bzw. Nutzung öffentlicher Flächen (soweit erforderlich) sowie der Transportweg der Baufahrzeuge sind durch den AN mit

Ausschreibung

der Straßenverkehrsbehörde / dem Tiefbauamt abzustimmen bzw. zu beantragen.

Die Nutzung der angrenzenden Grundstücke ist grundsätzlich nicht möglich.

0.1.16 Im Bereich der Baustelle vorhandene Anlagen

Die erforderlichen Schachtscheine und Genehmigungen sind durch den AN selbständig bei den zuständigen Behörden einzuholen und mit Beginn der Arbeiten dem AG vorzulegen.

0.1.17. Bekannte oder vermutete Hindernisse

Im Baubereich befinden sich Be- und Entwässerungsleitungen

Weitere Hindernisse sind nicht bekannt, können aber nicht ausgeschlossen werden.

0.1.18 Kampfmittel

Das Risiko für das Vorhandensein von Kampfmitteln auf dem Grundstück wird seitens des AG als eher gering angesehen.

0.1.20 Leitungen im Untergrund

Anordnungen, Vorschriften und Maßnahmen der Eigentümer sind zu beachten.

0.1.21 Art und Umfang Schadstoffbelastung

Der Aushub ist entsprechend der derzeit geltenden Bestimmungen (EBV, LAGA) vor der Entsorgung zu beproben. Entsorgungsnachweise sind zwingend unaufgefordert vorzulegen.

Gelieferte Materialien sind einwandfrei zu halten.

0.1.22 veranlasste Vorarbeiten

- keine -

0.1.23 Arbeiten anderer Unternehmer auf der Baustelle

- keine-

0.2 Angaben zur Ausführung

In der Angebotsaufforderung ist die Leistung Sanierung eines Kunstrasenplatzes der Stadt Jena ausgeschrieben.

0.2.0.1 Baustelleinrichtung

Die Baustelle ist mit Bauzaun zu schützen.

Für das Andienen der Baustelle ist eine Baustraße zu errichten.

Lagerflächen und Zufahrten sind entsprechend zu beantragen und zu kennzeichnen.

0.2.0.2 Sicherungsmaßnahmen

Einbauten, Schächte, Leitungen und Hausanschlüsse sind fachgerecht zu schützen.

Öffentliche Bereich sind vor dem Überfahren zu schützen. Vorhandene Bäume sind nach R SBB zu schützen.

0.2.0.3 Abbruchmaßnahmen

Es ist geplant den Kunstrasenbelag zu erneuern, sowie die Einfassungen, das umlaufende Betonpflaster und die alten Fundamente abzubrechen. Des Weiteren soll das obere Netz

ausgebaut werden sowie einzelne Zaunteile.

Der vorhandene Sammler der Drainage ist zerdrückt und wird ausgetauscht.

0.2.0.4 Geländebearbeitung

Ausschreibung

Vor Einbau der Baustraße ist die vorhandene Grasnarbe abzuziehen.
Die vorhandenen Tragschichten bleiben Bestand. Die oberste Tragschicht wird auf das notwendige Maß zum Einbau der elastischen Tragschicht abgezogen. Das vorhandene Material ist weitestgehend vor Ort wieder einzubauen in die Fundamentlöcher und als Höhenausgleich in dem Bereich der alten Pflasterfläche. Hinzu kommt, dass die Nordostecke um ca. 10 cm angehoben werden muss. Notwendige Gräben für die Sauger und die Fundamentlöcher für die Hülzen sind herzustellen.

0.2.0.5 Sportplatz Entwässerungsarbeiten

Das Spielfeld hat eine Drainage. Der Sammler ist zerdrückt und muss erneuert werden. Die Sauger sind im Rahmen der Baumaßnahme mittels Befahrung zu überprüfen. Entsprechend dem Ergebnis werden die Sauger wie Bestand weiter verwendet oder sind auszutauschen. An der südwestlichen Spielfeldlinie wird ein zusätzlicher Sauger eingebaut. Die vorhandenen Drainageschächte werden weiterhin genutzt und sind zu reinigen.

0.2.0.6 Sportplatz Grundaufbau

Die Einfassung wird erneuert. Es wird ein 8er Tiefbord gesetzt. Der Regelaufbau sieht unter dem Kunstrasenteppich eine elastische gebundene Tragschicht vor. Kanten etc. sind zu schützen.

0.2.0.7 Kunstrasenbelag

Für die Fläche ist ein Kunstrasenbelag zu liefern und fachgerecht zu verlegen. Eine Linierung muss aufgebracht werden. Nach Fertigstellung erfolgt ein Pflegegang.

0.2.0.8 Baukonstruktion

Das Ballfangnetz ist komplett zu erneuern. Durch den Einbau des größeren Tores sind Quertraversen zusätzlich erforderlich. Es wird ein neues Tor eingebaut und der Ballfangzaun in Teilen ausgetauscht.
Die Hülzen für die Eckfahnen und sonstige Einbauten sind bauseits vorhanden und müssen eingebaut werden.

0.2.0.9 Vegetationstechnische Maßnahmen

Die Rasenflächen sind nach dem Rückbau der Baustraße wieder herzustellen.

0.2.0.12 Rasenarbeiten

Die östlich des Gebäudes bestehende Rasenfläche wird wieder hergestellt.

0.2.1

Ruhestörende Arbeiten zwischen 20.00 und 7.00 Uhr sind zu vermeiden. Die maximale Lärmentwicklung ist in der Zeit von 7.00 bis 20.00 Uhr auf 55 db (Wohngebiet) zu begrenzen. Die Festlegungen der Allg. Verwaltungsvorschrift zum Schutz gegen Baulärm sind einzuhalten.

Abweichende Arbeitszeiten hat der AN mit der Ordnungsbehörde, der örtlichen Bauleitung und dem Nutzer abzustimmen. Etwaige Gebühren für Sondergenehmigungen trägt der AN ohne den AG zu belasten.

0.2.2 Besondere Erschwernisse während der Ausführung

- keine -

0.2.3 Vorgaben aus dem SiGe-Plan

- keine -

Ausschreibung

0.2.4 Art und Umfang von Leistungen zur Unfallverhütung
Die allgemeingültigen Vorschriften sind einzuhalten.

0.2.5 - 0.2.9
finden keine Anwendung

0.2.10 Verwendung oder Mitverwendung von wiederaufbereiteten (Recycling-) Stoffen
Nach Rücksprache mit dem AG möglich.

0.2.11 Anforderungen an wiederaufbereiteten(Recycling-) Stoffe
Die Verwendbarkeit und Unbedenklichkeit der Stoffe muss durch den AN nachgewiesen werden.

0.2.12 Besondere Anforderungen an Art, Güte und
Umweltverträglichkeit der Stoffe und Bauteile
Die allgemeingültigen Vorschriften sind einzuhalten.

0.2.13 Art und Umfang der vom Auftraggeber verlangten Eignungs-
und Gütenachweise
Eignungs- und Gütenachweis sind nach Aufforderung durch den AN in vollem Umfang dem AG vorzulegen.

0.2.14 Unter welchen Bedingungen auf der Baustelle gewonnene
Stoffe verwendet werden dürfen oder müssen oder einer anderen
Verwertung zuzuführen sind.
Die allgemeingültigen Vorschriften sind einzuhalten.

0.2.15 - 0.2.17
siehe Angaben zur Ausführung 0.2

0.2.18 Leistungen für andere Unternehmer
- keine -

0.2.19 entfällt

0.2.20 Benutzung von Teilen der Leistung vor der Abnahme
-nein-

0.2.21 entfällt

0.2.22 Abrechnung nach bestimmten Zeichnungen und Tabellen

Der AN ist verpflichtet zu den jeweiligen Abschlagszahlungen und der Schlussrechnung ein Aufmaß vorzulegen.
Das Aufmaß kann gemeinsam mit der BÜ erstellt werden.

0.3. Allgemeine Hinweise:
Leistungen zur Baustelleneinrichtung, die nicht im Titel Baustelleneinrichtung beschrieben sind, sind in die Einheitspreise einzukalkulieren. Dies betrifft unter Anderem notwendige Hebezeuge, Hubgeräte und Lagerplätze. Größe, Anzahl der Hebezeuge und Aufstellorte sind auf die gewählte Technologie abzustimmen. Evtl. notwendige Einsätze von Autodrehkränen sind ggf. einzurechnen, ebenso wie die Leistungen zum Auf- und Abbau der Kräne und der Herrichtung der Standplätze,

Ausschreibung

sofern die vorhandenen befestigten Flächen nicht ausreichen. Der AN hat die nach Arbeitsstättenverordnung und Arbeitsstättenrichtlinie geforderten Maßnahmen für seine Beschäftigten selbst zu erbringen (z.B. Aufenthaltscontainer).

Für die in diesem Leistungsverzeichnis aufgeführten Arbeiten sind alle Transportkosten, Kipp- und Deponiegebühren sowie alle Aufwendungen, die für den Transport und den Einbau (z.B. Hebezeuge, Abstützungen, Unterkeilungen, Montagehilfsmittel usw.) benötigt werden, einzukalkulieren, soweit im LV-Text nichts anderes beschrieben.

Baustellenbeleuchtung wird nur als Allgemeinbeleuchtung gewährleistet. Eine evtl. zusätzlich notwendige Arbeitsplatzbeleuchtung ist durch den AN zu stellen, die Kosten sind bei der Kalkulation zu berücksichtigen.

Die Baustraßen und die angrenzenden öffentlichen Zufahrtsstraßen sind von Verschmutzungen und Verunreinigungen durch den Baustellenbetrieb freizuhalten, ggf. erforderliche Reinigungsarbeiten sind durch den AN unverzüglich und unaufgefordert zu veranlassen und werden nicht gesondert vergütet.

Die Sicherung und Bewachung aller Leistungen und Materialien des vom AN zu erstellenden Werkes obliegt dem AN. Der AN ist für die Verwahrung und Unterbringung seiner Werkzeuge, Materialien, Geräte, Bau- und Hilfsstoffe selbst verantwortlich. Schadensersatzansprüche gegen den AG sind ausgeschlossen.

Der Auftragnehmer hat ein Bautagebuch zu führen, dieses ist der Bauleitung wöchentlich zur Unterzeichnung vorzulegen.

Bauablauf:

Der AN hat innerhalb von 14 Kalendertagen nach Auftragserteilung einen detaillierten Bauablaufplan auf der Grundlage der Terminvorgaben des AG vorzulegen und mit der Bauleitung abzustimmen.

Diese Leistungen sind in die Einheitspreise einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

Hinweise zu den Abbrucharbeiten

Der Auftragnehmer hat dafür zu sorgen, dass die Abbrucharbeiten ohne Gefährdung von Personen, benachbarten Bauteilen und sonstigen Einrichtungen durchgeführt werden. Die Arbeiten sind erschütterungsarm nach DIN 4150 und staubarm, zulässige Feinstaubkonzentration max. 6 mg/m³ auszuführen.

Im Bereich der Abbruchstelle in Betrieb bleibende Ver- und Entsorgungsleitungen dürfen nicht beschädigt werden und sind gegebenenfalls zu sichern. Der Auftragnehmer hat für den Schutz

der Zuführungen von Kabeln, Leitungen, Kanälen und Einrichtungen während der Abbrucharbeiten zu sorgen und hat sich vorab Kenntnis über notfalls notwendige Absperrventile Abschalteinrichtungen und der gleichen zu verschaffen. Er haftet für sämtliche durch die Unterlassung eventuell entstehende Schäden. Er hat sich vor Beginn der Abbrucharbeiten davon zu überzeugen, dass sämtliche Zuleitungen im Gebäude (Leitungen, Kabel, Rohre, Kanäle o.ä.) außer Betrieb sind.

Das gesamte Abbruchmaterial ist gemäß den geltenden Richtlinien und Vorschriften zur Abfallbeseitigung vorsortiert auf entsprechende öffentliche Deponien und Sammelstellen zu entsorgen.

Ausschreibung

Alle erforderlichen Genehmigungen einschl. evtl. erforderlicher Sperrgenehmigungen für öffentliche Verkehrsflächen sind vom Auftragnehmer einzuholen. Kosten trägt der AN.

Diese Leistungen werden nicht gesondert vergütet.

In den nachfolgenden Positionen sind, wenn nicht anders beschrieben,

- der Transport auf dem Gelände
 - sowie Abfuhr und Entsorgung
- der abgebrochenen Bauteile einzukalkulieren!

Für schadstoffhaltige Baustoffe ist ein gesonderter Entsorgungsnachweis vorzulegen!

Achtung:

Fehlende bzw. unvollständige Fabrikatsangaben und Korrekturen mit Tipp- Ex können nach aktueller Rechtsprechung zum Angebotsausschluss führen.

Jede geforderte Angabe, auch bei Verwendung des evtl. ausgeschriebenen Produktes, ist zwingend vom Bieter auszufüllen.

Bei den geforderten Fabrikatsangaben sind Hersteller und Produkt einschl. Datenblätter anzugeben, um eine Prüfung der Eignung zu ermöglichen.

Es gelten folgende Technische Vorschriften ZTV und DIN Normen

Für Pflanzenlieferung und Pflanzarbeiten gelten mit den dazugehörigen DIN Normen

- DIN 18 035
 - DIN 18 916
 - DIN 18 917
 - DIN 18 918
 - DIN 18 919
- sowie § 303 StGB und § 823 BGB

Für Planung und Bau von Kunststoffrasenflächen

DIN EN 15330-1:2013

DIN 18035-7:2014-10

Für Landschaftsbauarbeiten gelten

- VOB DIN 18320
- VOB DIN 18299 ergänzend

Für Erdarbeiten gelten

- VOB DIN 18300
- ZTV E-StB 2019 einschließlich der Empfehlungen für die Bemessung und Kornzusammensetzung der Frostschutzschichten
- DIN 18915 für Oberboden und Rotlage

Ausschreibung

Für Straßen, Wege, Plätze gelten

Geltungsbereich und Ausführungsgrundlage

Der sachliche Geltungsbereich ergibt sich ebenso wie die technische Ausführung aus

- DIN 18315 - Verkehrswegebauarbeiten: Oberbauschichten ohne Bindemittel
- DIN 18316 - Verkehrswegebauarbeiten: Oberbauschichten mit hydraulischen Bindemitteln
- DIN 18318 - Verkehrswegebauarbeiten: Pflasterdecken und Plattenbeläge in ungebundener Ausführung, Einfassungen
- DIN EN 124 - Aufsätze und Abdeckungen für Verkehrsflächen

DIN 18331 - Betonarbeiten

Für Beton- und Stahlbetonarbeiten gelten zusätzlich die Bestimmungen des Deutschen Ausschusses für Stahlbeton, neueste Fassung und die sonst geltenden einschlägigen Vorschriften und DIN-Bestimmung, insbesondere die Bestimmungen DIN 1045-2, DIN EN 206-1, DIN EN 12620, DIN EN 13139.

Für Entwässerungskanalarbeiten gelten

Geltungsbereich der Ausführungsgrundlage

Der sachliche Geltungsbereich ergibt sich ebenso wie die technische Ausführung aus:

- DIN 18306 - Entwässerungskanalarbeiten
- DIN 18308 - Drän- und Versickerungsarbeiten
- DIN 4124 - Baugruben und Gräben; Böschungen, Arbeitsraumarbeiten, Verbau
- DIN 18300 - Erdarbeiten
- DIN 18303 - Verbauarbeiten
- DIN 4034 - Schächte aus Beton- und Stahlbetonfertigteilen
- DIN EN 598 - Rohre, Formstücke, Zubehöerteile aus duktilem Gusseisen und ihre Verbindungen für die Abwasserentsorgung

Für Spielgeräte und Einbauelemente gelten:

- DIN 18301 - Bohrarbeiten
- DIN 18334 - Zimmer- und Holzbauarbeiten
- DIN 11176 - Sicherheit auf Spielplätzen
- DIN 18335 - Stahlbauarbeiten
- DIN 18360 - Metallbauarbeiten

Vorleistungen und Baufreiheit

Das Abstecken des Geländes, das dem Auftragnehmer zur Verfügung gestellt wird, sowie das Schaffen der notwendigen Höhenbezugspunkte ist Sache des Auftragnehmers.

Der Höhenbezugspunkt wird mit der Ausführungsplanung übergeben.

Der Auftragnehmer hat sich über die Lage von Leitungen für Strom, Wasser, Abwasser, Gas, Telefon usw. Gewissheit zu verschaffen. Eine Einweisung durch den Auftraggeber erfolgt nicht. Das Einholen der Schachtscheine obliegt dem AN. Kosten sind in die EP's einzukalkulieren.

Gegenstand der Baustelleneinrichtung gilt für alle im Leistungsumfang enthaltenen Arbeiten für die gesamte Baustelle. Sofern keine gesonderten Positionen ausgeschrieben sind, sind die Kosten für die nicht vom Auftraggeber bereitgestellte Baustelleneinrichtung in die Einzelpreise einzurechnen.

Die Kosten für den Verbrauch von Strom, Wärmeenergie und Wasser, sowie für das Heranführen von Versorgungsleitungen ab bauseits bereitgestelltem Anschluss sind laut Vertrag an den AG zu vergüten.

Ausschreibung

Kostenabgrenzung

Zwischenlagerkosten werden nicht gesondert vergütet. Soweit in der Ausschreibung und dem Leistungsverzeichnis nichts anderes vorgesehen ist, gilt in Ergänzung der DIN-Vorschriften:

Die Verkehrssicherung (Einholung der Verkehrsrechtlichen Genehmigung) zur Nutzung der Zufahrtsstraße und die sofortige Reinigung, der durch seine Baufahrzeuge verschmutzten Straßen und Wege obliegt dem AN für die Gesamtdauer seiner Arbeiten. Eine besondere Vergütung erfolgt dafür nicht, sofern es sich nicht ausdrücklich um besondere Leistungen handelt.

Auf die unterschiedliche Abgrenzung von Nebenleistungen und Besonderen Leistungen innerhalb der für dieses Gewerk geltenden DIN-Vorschriften wird hingewiesen.

Mit den Preisen ist weiterhin abgegolten:

- das Sichern der Leistung gegen normale Niederschläge
- das Anarbeiten der Trag- und Deckschichten an vorhandene Schichten oder an anders gearbeitete Begrenzungen, soweit es sich nicht um Besondere Leistungen handelt
- Beseitigen von Fahrspuren im Planum
- das Herstellen der Feinplanie für Schalungsschienen, technologische Leiteinrichtungen für Fertiger und dgl.
- das Herstellen senkrechter Flächen an den Außenkanten der Deckschichten
- Anrampungen zur Aufrechterhaltung des öffentlichen Verkehrs in der Längsrichtung

Mit den Preisen ist nicht abgegolten:

- das Ausbessern von Trag- und Bindschichten, wenn es durch zwischenzeitliche Verkehrsnutzung erforderlich wird, sofern diese vom Auftraggeber ausdrücklich zugelassen wird.

Werden in Leistungspositionen für Erdarbeiten mehrere Bodenklassen zusammengefasst, so bleibt es dem Bieter überlassen, eine seiner Kalkulation zugrundeliegende Quotierung anzugeben.

Abfallbeseitigung

Eigenes Restmaterial, Verschnitt, Bruch, Verpackungsmaterial und dgl. ist vom AN kostenlos zu beseitigen. Das gilt auch für Aufbruchmaterial, wenn nicht gesondert ausgeschrieben. Die einschlägigen Vorschriften über die Entsorgung von Sonderabfall sind streng einzuhalten. Die Wahl der Deponie steht dem AN frei. Die Entsorgung von Abfällen, Abbruchmassen und Bauschutt umfasst die Verwertung entsprechend den Vorschriften bzw. die erforderlichen Maßnahmen des Einsammelns, Beförderns, Behandeln und Lagerns entsprechend den Vorschriften und behördlichen Auflagen.

Verbindung zu anderen Gewerken

In Absprache mit der Bauleitung sind die technischen Bedingungen und Zeitabläufe der Gewerke

- Erdarbeiten
- Landschaftsbauarbeiten
- Landschaftsbauarbeiten Pflanzen
- Verbau-, Ramm- und Einpressarbeiten
- Wasserhaltungsarbeiten
- Entwässerungskanalarbeiten
- Dränarbeiten

Ausschreibung

- Elektrotechnische Arbeiten
 - bautechn. Lesitungen
 - Abbrucharbeiten
- zu beachten.

Allgemeine Angaben zur Bauausführung

Bereits vorhandene Absteckungen, Grenzsteinen, Festpunkte, Höhenmarken und dergleichen sind vom AN vor Arbeitsbeginn zu sichern.

Schutzmaßnahmen gegen Beschädigung oder Verschmutzung an angrenzenden Gebäuden oder Bauteilen sind durch den AN rechtzeitig und eigenverantwortlich vor Aufnahme der Arbeit zu treffen. Hierzu gehören auch die entsprechenden Bausicherungsmaßnahmen.

Der AN hat sich vor der Arbeitsaufnahme über Hindernisse wie Leitungen, Kabel, Dränagen, Kanäle, Vermarkungen und dergleichen zu informieren. Eine Einweisung durch den AG erfolgt nicht. Die für den Schutz und die Sicherung der vorgenannten Hindernisse bestehenden Vorschriften und Anordnungen der zuständigen Stellen sind zu beachten.

Zum Einbau kommende Steine müssen frostbeständig nach DIN-EN 52104 / 52105, wasser- und ölbeständig sowie unempfindlich gegen Lösungsmittel und Streusalz sein.

Bei Anschluss an Bordsteine usw. sind Anfangs-, End- und Randsteine zu verwenden.

Wird Betonsteinpflaster maschinell verlegt, so sind nur Steine mit Abstandhaltern zu verwenden. Das entbindet nicht vom Abschnüren bei geradlinigem Fugenverlauf.

Beim Verrütteln von Pflasterbelägen ist darauf zu achten, dass angrenzende Bauteile hierbei keinen Schaden davontragen. Rüttelwalzen dürfen nicht eingesetzt werden. Beim Gefällewechsel sowie beim Anschluss an andere Beläge, Rinnen und dgl. darf nicht über die Kante hinaus gerüttelt werden.

Bei Sandverschluss der Fugen nach dem Rütteln ist der Restsand erst unmittelbar vor Übergabe der Leistung abzukehren. Fugen zwischen Bordsteinen - im Boden gesetzt - sind vollfugig mit Mörtel MG III zu verfugen. Das gilt auch für geradlinig versetzte Bordsteine, wenn Pflaster- oder Plattenbeläge nur in Sand gebettet sind. Die Verfugung soll dann aber nur bis zur Höhe der Bettung ausgeführt werden.

Werden beim Aushub von der Leistungsbeschreibung abweichende Bodenverhältnisse angetroffen oder treten Umstände ein, durch die die vorgeschriebenen Aushubarbeiten nicht durchgeführt werden können, sind mit dem AG umgehend gesonderte Vereinbarungen zu treffen.

Einzubauende Stahlteile müssen verzinkt sein.

Beim Aushub im Bereich von zu erhaltendem Baumbestand sind besondere Maßnahmen zu treffen. Der Wurzelbereich soll nicht verletzt werden. Über Schutzmaßnahmen und notwendige Eingriffe ist mit dem AG Rücksprache zu halten.

Roste für Straßeneinläufe sind - sofern sich der Einlauf noch über dem Straßenniveau befindet während der Bauzeit zum Schutz vor Leitungsver Verschmutzung mit einer Folie zu unterlegen.

Ausschreibung

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge | Einheitspreis (€) | Gesamtbetrag (€) |
|--------------|--|-----------|-------------------|------------------|
| 01 | LANDSCHAFTSBAUARBEITEN | | | |
| 01.01 | BAUSTELLENEINRICHTUNG | | | |
| 01.01.01 | BAUSTELLENEINRICHTUNG Transportable Toilette aufstellen, vorhalten, räumen | | | |
| | Transportable Toilette inkl. Handwaschbecken aufstellen, vorhalten und räumen, Vorhaltdauer 8 Wochen. | | | |
| | | 1,00 Stk | ..... | ..... |
| 01.01.02 | Bauzaun (Metall) auf- und abbauen, vorhalten | | | |
| | Bauzaun (Metall) auf- und abbauen, vorhalten Höhe 2,00 m Grundstandzeit: 8 Wochen | | | |
| | | 50,00 m | ..... | ..... |
| 01.01.03 | Bauzaun vorhanden, umsetzen | | | |
| | Bauzaun (Metall), bis zum Abschluss der Arbeiten gegebenfalls umsetzen bis zu 5x Höhe 2,00 m | | | |
| | | 25,00 m | ..... | ..... |
| 01.01.04 | Stahlplatten | | | |
| | Stahlplatten LKW - befahrbar auf der Baustelle vorhalten und von der Baustelle entfernen. | | | |
| | | 20,00 m² | ..... | ..... |
| 01.01.05 | Umsetzen von Stahlplatten | | | |
| | Vorhandene Stahlplatten nach Bedarf bzw. Erfordernis verlegen, umverlegen bzw. umsetzen (bis 5x). | | | |
| | | 20,00 m² | ..... | ..... |
| 01.01.06 | Behelfsmäßige Straße Bauklasse VI | | | |
| | Behelfsmäßige Straße für nichtöffentlichen Verkehr, Breite bis 3 m, Bauklasse VI nach RStO, ungebunden, herstellen und beseitigen. Standzeit 8 Wochen | | | |
| | | 185,00 m² | ..... | ..... |
| | | | Übertrag: | ..... |

Ausschreibung

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge | Einheitspreis (€) | Gesamtbetrag (€) |
|--------------|--|-----------|-------------------|------------------|
| | | | Übertrag: | ..... |
| 01.01.07 | Baustellenkennzeichnung im Innenstadtbereich | | | |
| | Baustellenkennzeichnung im Innenstadtbereich aller Baustellenteile nach den behördlichen Auflagen, sowie den Vorschriften der StVO mit den erforderlichen Verkehrs- und Hinweiszeichen, Schutz- und Sicherheitseinrichtungen einschl. Beleuchtung herstellen, vorhalten und nach Beendigung der Arbeiten abbauen. Der Beschilderungsplan ist vom AN einzureichen. | | | |
| | | 2,00 Stk | ..... | ..... |
| Summe | 01.01 BAUSTELLENEINRICHTUNG |  |  | ..... |
| 01.02 | SICHERHEITSMABNAHMEN | | | |
| | SICHERHEITSMABNAHMEN | | | |
| 01.02.01 | Einbauten sichern | | | |
| | Papierkörbe und Fußabstreifer mittels Bauzaun über die Bauzeit sichern. Vorhaltdauer 8 Wochen. | | | |
| | | 1,00 psch | ..... | ..... |
| 01.02.02 | Schaltkasten Elektro sichern | | | |
| | Schaltkasten mittels Bauzaun über die Bauzeit sichern Vorhaltdauer 8 Wochen. | | | |
| | | 1,00 psch | ..... | ..... |
| Summe | 01.02 SICHERHEITSMABNAHMEN |  |  | ..... |
| 01.03 | ABBRUCHARBEITEN | | | |
| | ABBRUCHARBEITEN | | | |
| 01.03.01 | Kunststoffrasen incl. Infill (Granulat) aufnehmen | | | |
| | Kunststoffrasenbelag aufnehmen. Bahnen auf 2,00m Breite schneiden und in Folie packen um den Austrag von Füllstoffen während des Transports zu verhindern. Die Folien sind mit Barcode zu kennzeichnen um eine lückenlose Nachverfolgung bis zur Wiederverwertung sicherzustellen. Unterbau: ungebundene Tragschicht, ohne vorgefertigte Elastikschicht Kunstrasen: Polhöhe: 35 mm | | | |

Ausschreibung

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge | Einheitspreis (€) | Gesamtbetrag (€) |
|--------------|---|-------------------------|-------------------|------------------|
| | <p>Füllstoff: SBR Granulat Füllhöhe: 25-30 mm Nach Ausbau des alten Belags ist der vorhandene Untergrund von losem aufliegende Infillmaterial trocken zu reinigen. Name des Rückbau-Unternehmens:</p> <p>..... (vom Bieter auszufüllen)</p> | 2.419,00 m ² | ..... | ..... |
| 01.03.02 | <p>Kunststoffrasenbelag transportieren</p> <p>Vorhandenen Kunststoffrasenbelag transportieren. Flächengewicht: ca. 35 kg/m² Kunststoffrasen nach Rückbau verladen und durch eine Fachspedition mit Abfall-Beförderungs-Genehmigung gem. KrWG abtransportieren. Abfallschlüsselnummer: 170904 Beförderungsgenehmigung nach §35 KrWG:</p> <p>..... (vom Bieter auszufüllen)</p> <p>Name der Fachinspektion:</p> <p>..... (vom Bieter auszufüllen)</p> | 2.419,00 m ² | ..... | ..... |
| 01.03.03 | <p>Kunststoffrasenbelag verfüllt verwerten</p> <p>Vorhandenen Kunststoffrasenbelag inkl. Infill (SBR Granulat) verwerten. Kunststoffrasen durch Recycling-Unternehmen ordnungsgemäß nach den Richtlinien und Prioritäten des KrWG recyceln. Das Prinzip der Inlands-Verwertung ist zur Vermeidung der grenzüberschreitenden Abfallverbrinung zu priorisieren. Über den Ausbau und die gewonnenenen Sekundärrohstoffe ist eine Massenbilanz zu erstellen und vorzulegen. Nachweise hierzu sind im Original einzureichen. Nach durchgeführter Verwertung, spätestens jedoch mit der Schlussrechnung, ist dem AG ein Nachweis der ordnungsgemäßen Verwertung gemäß KrWG durch den zertifizierten Entsorgungsfachbetrieb vorzulegen. Kunststoffrasen mit Verfüllung ist durch ein Recycling Unternehmen ordnungsgemäß nach den Richtlinien und Prioritäten des KtWG hochrein zu trennen und der Wiederverwendung zuzuführen. Der Nachweis der Verwertung ist mit dem vorhandenen Barcode bei Anlieferung im Werk nachzuweisen.</p> | | | |

Übertrag:

Ausschreibung

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge | Einheitspreis (€) | Gesamtbetrag (€) |
|--------------|---|-------------------------|-------------------|------------------|
| | Abfallschlüsselnummer: 170904 | | Übertrag: | ..... |
| | Fachbetrieb für Wiederverwertung: | | | |
| | (vom Bieter auszufüllen) | | | |
| | Efb-Nummer: | | | |
| | (vom Bieter auszufüllen) | | | |
| 01.03.04 | Vliesstoff aufn./ents. | 2.419,00 m ² | ..... | ..... |
| | Als Trennlage unterhalb des Kunstrasenbelags eingebauter Vliesstoff (Geotextil) aufnehmen und entsorgen Geotextilbahnen der Klasse 4, 200g/m ² Flächengewicht, Zugfestigkeit 21,5 kN/m, Stöße 20 cm überlappend. Anfallendes unbrauchbares Material ist auf Nachweis fachgerecht zu entsorgen. | | | |
| 01.03.05 | Einfassung (Beton) aufnehmen, entsorgen | 2.419,00 m ² | ..... | ..... |
| | Einfassung der Wege und Belagsflächen inkl. Bettung aufnehmen, laden und entsorgen, Einfassungen aus Beton Breite: ca. 6cm, Höhe: 20-30cm, Länge bis 100cm, inkl. Bettung und Rückenstütze aus Beton, Breite bis 50cm, Höhe/Stärke bis 40cm, anfallendes Material fachgerecht entsorgen. Aufmaß erfolgt vor Aufnahme. | | | |
| 01.03.06 | Betonpflasterbelag aufnehm./entsorgen | 201,00 m | ..... | ..... |
| | Betonpflasterbelag aufnehmen und entsorgen Abm. Betonpflaster: Höhe 8 cm, Breite 10 cm, Länge 20 cm, Bettung und Fuge ungebunden, Das anfallende Material ist auf Nachweis fachgerecht zu entsorgen. | | | |
| | | | Übertrag: | ..... |

Ausschreibung

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge | Einheitspreis (€) | Gesamtbetrag (€) |
|--------------|--|-----------------------|-------------------|------------------|
| | | | Übertrag: | ..... |
| | Aufmaß erfolgt vor Aufnahme. | | | |
| 01.03.07 | Betonpflasterbelag 10/20/8 aufnehm./lagern/wiedereinbauen | 165,00 m ² | ..... | ..... |
| | <p>Betonpflasterbelag aufnehmen und geordnet seitlich lagern, wiedereinbauen Abm. Rechteckpflaster: Höhe 8 cm, Breite 10 cm, Länge 20 cm, Bettung und Fuge ungebunden, anfallendes Material fachgerecht entsorgen. Aufmaß erfolgt vor Aufnahme. Wiedereinbauen auf Schottertragschicht in 3-5cm Splittbett, inkl. einsanden und abrütteln. Bereich: Anschluss an Bestand Anpassen an neue Höhen.</p> | | | |
| 01.03.08 | Ortbeton D=15-25 cm schneiden | 5,00 m ² | ..... | ..... |
| | <p>Ortbeton schneiden, Dicke 15 bis 25 cm, Ausführung mit Fugenschneidgerät, im Anschlußbereich an zu erhaltende Oberflächen.</p> | | | |
| 01.03.09 | Ortbetonfläche abbrechen | 20,00 m | ..... | ..... |
| | <p>Ortbetonbelag aufbrechen, in Straßen-/ Wegeflächen aufnehmen und fachgerecht entsorgen. Schichtdicke der Befestigung bis 25 cm, Einschneiden wird gesondert vergütet, abgerechnet wird nach Abtragsfläche. Anfallende Stoffe laden und entsorgen, Aufmaß erfolgt vor Aufnahme. Abfuhr und Entsorgung werden nicht gesondert vergütet. AVV 170101</p> | | | |
| 01.03.10 | Hülsenfundamente Eckfahnen abbr./entsorgen | 20,00 m ² | ..... | ..... |
| | <p>Fundamente der Hülsen für die Eckfahnen unbewehrt incl. Hülse abbrechen und entsorgen Abm.60/40/40cm Das anfallende Material ist auf Nachweis fachgerecht zu entsorgen. Aufmaß erfolgt vor Aufnahme.</p> | | | |
| | | 0,384 m ³ | ..... | ..... |
| | | | Übertrag: | ..... |

Ausschreibung

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge | Einheitspreis (€) | Gesamtbetrag (€) |
|--------------|---|----------|-------------------|------------------|
| | | | Übertrag: | ..... |
| 01.03.11 | Hülsenfundamente Tennis-Netz abbr./entsorgen Fundamente der Hülsen für das Tennisnetz unbewehrt incl. Hülse abbrechen und entsorgen Abm.80/80/80cm Das anfallende Material ist auf Nachweis fachgerecht zu entsorgen. Aufmaß erfolgt vor Aufnahme. | | | |
| | | 1,024 m³ | ..... | ..... |
| 01.03.12 | Hülsenfundamente Ballfangzaun abbr./entsorgen Fundamente eines alten Ballfangzaunes, unbewehrt incl. Alu Hülse mit Beton verfüllt abbrechen und entsorgen Abm.80/80/80cm Das anfallende Material ist auf Nachweis fachgerecht zu entsorgen. Aufmaß erfolgt vor Aufnahme. 50 Stück | | | |
| | | 25,60 m³ | ..... | ..... |
| 01.03.13 | Zulage Teilabbruch der vorgenannten Fundamente durch abstemmen mit Stemmhammer oder ähnlich fachgerechtem Gerät auf eine überbaubare Höhe von - 50 cm OKG. | | | |
| | | 12,80 m³ | ..... | ..... |
| 01.03.14 | Ballfangnetz demontieren/entsorgen Ballfangnetz über Ballfangzaun demontieren und entsorgen Maschung 10/10cm Einbauhöhe 2,00 m - 4,00 m Geeignetes Gerät ist einzukalkulieren (Hebebühne, Hubsteiger, o.ä.). Das anfallende Material ist auf Nachweis fachgerecht zu entsorgen. Aufmaß erfolgt vor Aufnahme. | | | |
| | | 212,00 m | ..... | ..... |
| 01.03.15 | Zaun i.M. H180 cm abbrechen/entsorgen Zaunfeld Doppelstabmatte 200/250 cm incl. Pfosten abbrechen und entsorgen, in Teilmengen. Abbruch Pfosten incl. Betonfundament und notwendiger Erdarbeiten. Material ist fachgerecht auf Nachweis zu Entsorgen. | | | |
| | | 10,00 m | ..... | ..... |
| 01.03.16 | Tor zweiflüglig LW 2,50 m abbr./entsorgen Tor zweiflüglig, Rechteckrahmen 60x60 mm, Stahl, fvz, H 200 cm, | | | |
| | | | Übertrag: | ..... |

Ausschreibung

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge | Einheitspreis (€) | Gesamtbetrag (€) |
|--------------|--|-----------------------|-------------------|------------------|
| | | | Übertrag: | ..... |
| | Füllung Stabmatte, incl. 1 Stück Pfosten Quadratrohr 10x10cm abbrechen incl. Fundment und entsorgen. Pfostenabstand 2,50 m. Anfallendes unbrauchbares Material ist auf Nachweis fachgerecht zu entsorgen. | 1,00 Stk | ..... | ..... |
| 01.03.17 | Auskleidung Sohle Graben abbr./entsorgen Auskleidung der Sohle des Drängrabens mit geotextilem Filter aufnehmen und entsorgen Überlappungsbreite ca. 20 cm, breite der Sohle ca. 60 cm Anfallendes unbrauchbares Material ist auf Nachweis fachgerecht zu entsorgen. | | | |
| 01.03.18 | | 755,00 m ² | ..... | ..... |
| | Dränleitung SN8 DN 100 abbr./entsorgen, Sammler Dränleitung LP Stangen R2 PE-HD SN8 DN125 Schlitz-B 5mm Dränleitung aus Kunststoff- Teilsickerroh, in Stangen, Typ R2, PE-HD DIN 4262-1, Nenn-Ringsteifigkeit SN 8 DIN EN ISO 9969, DN 200 abbrechen und entsorgen. Anfallendes unbrauchbares Material ist auf Nachweis fachgerecht zu entsorgen. | | | |
| 01.03.19 | | 45,00 m | ..... | ..... |
| | Dränleitung SN8 DN 100 abbr./entsorgen, Sauger Dränleitung LP Stangen R2 PE-HD SN8 DN125 Schlitz-B 5mm Dränleitung aus Kunststoff- Teilsickerroh, in Stangen, Typ R2, PE-HD DIN 4262-1, Nenn-Ringsteifigkeit SN 8 DIN EN ISO 9969, DN 200 abbrechen und entsorgen. Anfallendes unbrauchbares Material ist auf Nachweis fachgerecht zu entsorgen. Tatsächliche Zustand und Länge der Sauger ist über eine Befahrung innerhalb der Bauzeit zu ermitteln. Einzellängen vermutlich 24,00 m bis 26,00 m 13 Stränge Ausbau erfolgt nur nach Rücksprache und auf Anordnung der Bauleitung. | | | |
| 01.03.20 | | 325,00 m | ..... | ..... |
| | Dränschicht 16/32 abbr./entsorgen, Sammler Dränschicht aus Kiessand, Körnung 16/32, für Leitung DN 125, Kiespackung 60 x 60 cm aufnehmen und entsorgen. Grabentiefe bis 0,60 m, Grabenbreite 60 cm, Überdeckung 20 cm Anfallendes unbrauchbares Material ist auf Nachweis fachgerecht zu entsorgen. | | | |
| | | | Übertrag: | ..... |

Ausschreibung

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge | Einheitspreis (€) | Gesamtbetrag (€) |
|--------------|--|-----------|-------------------|------------------|
| | | | Übertrag: | ..... |
| | entsorgen. | | | |
| | | 6,75 m³ | ..... | ..... |
| 01.03.21 | Dränschicht 16/32 abbr./entsorgen, Sauger | | | |
| | Dränschicht aus Kiessand, Körnung 16/32, für Leitung DN 125, Kiespackung 60 x 60 cm aufnehmen und entsorgen. Grabentiefe bis 0,60 m, Grabenbreite 60 cm, Überdeckung 20 cm Anfallendes unbrauchbares Material ist auf Nachweis fachgerecht zu entsorgen. Einzellängen vermutlich 24,00 m bis 26,00 m 13 Stränge Ausbau erfolgt nur nach Rücksprache und auf Anordnung der Bauleitung. | | | |
| | | 48,75 m³ | ..... | ..... |
| Summe | 01.03 ABBRUCHARBEITEN |  |  | ..... |
| 01.04 | GELÄNDARBEITEN | | | |
| | GELÄNDARBEITEN | | | |
| 01.04.01 | Pflanzliche Bodendecke abtragen, entsorgen | | | |
| | Pflanzliche Bodendecke für Vegetations- und zu befestigende Flächen im Mittel 5 cm stark profilgerecht abtragen, laden und anfallendes Material entsorgen, Nachweis der Entsorgung ist zu erbringen, Abrechnung nach Abtragsfläche in der Abwicklung. | | | |
| | | 185,00 m² | ..... | ..... |
| 01.04.02 | Boden lösen, direkt laden und entsorgen, T bis 0,035m | | | |
| | Boden profilgerecht lösen und direkt laden, auf LKW des AN und fachgerecht auf Nachweis entsorgen. Abfall ist nicht gefährlich, Abtragtiefe 0,035 m, Homogenbereich O.2 (Oberbau/GU), mit einer Bodengruppen, Bodengruppe: GW DIN 18196 (ungebundene Tragschicht, Mineralgemisch aus gebrochenem Naturstein - DIN EN ISO 14688 Kies, sandig schwach schluffig), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 0,02 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 0,25 m, Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 1 DIN 4020, Farbe: grau Mengenermittlung nach Aufmaß an Abtragprofilen. | | | |
| | | | Übertrag: | ..... |

Ausschreibung

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge | Einheitspreis (€) | Gesamtbetrag (€) |
|--------------|---|----------|-------------------|------------------|
| | | | Übertrag: | ..... |
| 01.04.03 | <p>Boden lösen, direkt laden und seidl. lagern, T bis 0,035m</p> <p>Boden profilgerecht lösen und seidl. lagern für Wiedereinbau Abtragtiefe 0,035 m, Homogenbereich O.2 (Oberbau/GU), mit einer Bodengruppen, Bodengruppe: GW DIN 18196 (ungebundene Tragschicht, Mineralgemisch aus gebrochenem Naturstein - DIN EN ISO 14688 Kies, sandig schwach schluffig), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 0,02 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 0,25 m, Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 1 DIN 4020, Farbe: grau Mengenermittlung nach Aufmaß an Abtragprofilen.</p> | 25,00 m³ | ..... | ..... |
| 01.04.04 | <p>Boden lagernd laden, fördern, einbauen Fundamente</p> <p>Boden, im Baufeld lagernd, laden, fördern, und profilgerecht im Baufeld zum Verfüllen der Fundamentlöcher wiedereinbauen und verdichten, Auftragsdicke bis 50 cm, Förderweg bis 120 m. Homogenbereich O.2 (Oberbau/GU), mit einer Bodengruppen, Bodengruppe: GW DIN 18196 (ungebundene Tragschicht, Mineralgemisch aus gebrochenem Naturstein - DIN EN ISO 14688 Kies, sandig schwach schluffig), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 0,02 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 0,25 m, Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 1 DIN 4020, Farbe: grau</p> | 60,00 m³ | ..... | ..... |
| 01.04.05 | <p>Boden lagernd laden, fördern, einbauen - Höhenausgleich</p> <p>Boden, im Baufeld lagernd, laden, fördern, und profilgerecht im Baufeld für Höhenausgleich wiedereinbauen und verdichten, Auftragsdicke bis 8 - 10 cm, Förderweg bis 120 m. Homogenbereich O.2 (Oberbau/GU), mit einer Bodengruppen, Bodengruppe: GW DIN 18196 (ungebundene Tragschicht, Mineralgemisch aus gebrochenem Naturstein - DIN EN ISO 14688 Kies, sandig schwach schluffig), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 0,02 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 0,25 m,</p> | 32,00 m³ | ..... | ..... |
| | | | Übertrag: | ..... |

Ausschreibung

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge | Einheitspreis (€) | Gesamtbetrag (€) |
|--------------|---|----------|-------------------|------------------|
| | | | Übertrag: | ..... |
| | Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 1 DIN 4020, Farbe: grau | 28,00 m³ | ..... | ..... |
| 01.04.06 | Bordgraben herstellen, T bis 0,5m Boden profilgerecht lösen und direkt laden, auf LKW des AN und fachgerecht auf Nachweis entsorgen. Abfall ist nicht gefährlich, Abtragtiefe 0,5 m, Homogenbereich O.2 (Oberbau/GU), mit einer Bodengruppen, Bodengruppe: GW DIN 18196 (ungebundene Tragschicht, Mineralgemisch aus gebrochenem Naturstein - DIN EN ISO 14688 Kies, sandig schwach schluffig), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 0,02 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 0,25 m, Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 1 DIN 4020, Farbe: grau Mengenermittlung nach Aufmaß an Abtragprofilen. Länge 206 m | | | |
| | | 50,00 m³ | ..... | ..... |
| 01.04.07 | Boden der Gräben RW lösen, T bis 1,40 m Boden für RW-Leitung profilgerecht ausheben und für den Wiedereinbau seidl. lagern. Schachtungstiefe ab OKG bis 1,40 m, Sohlenbreite des Grabens 0,80 m Arbeiten mit Gerät in Teilbereichen Boden Baugrundsicht 1 gebrochenes Mineralgemisch und Baugrundsicht 2 Leimboden. Breite Baugrube bis 0,80 m Länge Baugrube bis 5,0 m Gesamtaushubtiefe ab OK Gelände bis 1,40 m Breite der Sohle 80 cm Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle (Abtragsprofile) | | | |
| | | 5,00 m³ | ..... | ..... |
| 01.04.08 | Boden Dränkanal B 0,25m ausheben, entsorgen Boden der Gräben für Dränkanäle profilgerecht ausheben, verdrängten Boden laden, fördern und fachgerecht auf Nachweis entsorgen. Abfall ist nicht gefährlich, Förderweg bis 120 m. Sohle planieren, Aushubtiefe bis 35-50 cm, Sohlenbreite der Gräben nach DIN 18035-3 25 cm, | | | |

Übertrag:

Ausschreibung

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge | Einheitspreis (€) | Gesamtbetrag (€) |
|--------------|--|-----------|-------------------|------------------|
| | | | Übertrag: | ..... |
| | Boden Baugrundsicht 1 gebrochenes Mineralgemisch und Baugrundsicht 2 Leimboden. Mengenermittlung nach Aufmaß an Abtragprofilen. Sauger neu Südseite 25,00 m | 5,00 m³ | ..... | ..... |
| 01.04.09 | Bodenaushub für Punktfundamente, T bis 1,00m Bodenaushub für Punktfundamente, lösen, laden und entsorgen quadratische Fundamentgrube mit senkrechten Wänden herstellen Boden Baugrundsicht 1 gebrochenes Mineralgemisch und Baugrundsicht 2 Leimboden. Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle (Abtragsprofile) 4 Stück Fundamenthülse Eckfahne: 0,4/0,4/1,0m 2 Stück Fundamenthülse Fußnalltennis 0,4/0,4/1,0m | | | |
| 01.04.10 | Zulage Schadstoffklasse nach EBV und BBodSchV BM-F3 Zulage zu Aushubpositionen nach abfallrechtlicher Bewertung von Bodenmaterial vom 12.08.25 ungebundene Tragschicht Material: Kies, sandig, schwachschluffig - gebrochener Naturstein Zuordnung n. EBV Anl. 1, Tab. 3: BM-F3 | 1,00 m³ | ..... | ..... |
| 01.04.11 | Externe Beprobung nach LAGA/Parameter TOC Zusätzliche bedarfsgerechte Bodenbeprobung in Einzelschürfen nach Ersatzbaustoffverordnung, zusätzliches Erfassen der Organik-Parameter TOC sowie DOC und Glühverlust. Insbesondere bei organoleptischen Auffälligkeiten, unbekannten Fremdbestandteilen oder sich klar abzeichnenden Wechseln der Bodenschichten (optische Auffälligkeiten) hat die Einstufung der bei den Baumaßnahmen anfallenden Abfälle in die entsprechenden Einbauklassen erneut zu erfolgen. Die Position umfasst die Probenahme, die Analyse durch ein zertifiziertes Labor sowie die Übergabe der Unterlagen an BÜ / AG. | 100,00 m³ | ..... | ..... |
| | | 1,00 Stk | ..... | ..... |
| Summe | 01.04 GELÄNDARBEITEN |  |  | ..... |

Ausschreibung

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge | Einheitspreis (€) | Gesamtbetrag (€) |
|--------------|--|---------|-------------------|------------------|
| 01.05 | SPORTPLATZ - ENTWÄSSERUNG | | | |
| | SPORTPLATZ - ENTWÄSSERUNG DRAINAGE | | | |
| 01.05.01 | Kanalinspektion / Kamerabefahrung (Neuanlage), Sammler | | | |
| | <p>Zustandserfassung aller neu hergestellten Kanalanlagen Untersuchung: Teilsickerrohr Drainage DN 100 inkl. Links- und Rechtsschwenk der Kamera zur Erkennung der Vlieslage und ggf. von Einbrüchen. Feststellen der Höhnlagen, Materialart, Profil, Haltungs- längen, Fliesrichtung und Zustand aller Materialien. Feststellen von Zuläufen, Bögen und Krümmern, etc., Aufzeichnen auf DVD, technische Mindestanforderungen an das Prüfgerät: Kamera mit Schwenkkopf, Bildauflösung 350 Zeilen horizontal, Meßgenauigkeit mind. 0,5 % bzw. min. 25 cm, und fernbedienbare Fokussierung. Einmündungen und Beschädigungen einmessen und forografieren, Anlage ist in Betrieb. Erstellen eines Protokolls und DVD-Dokumentation zur Befahrung. Übergabe der Bestandsdokumentation in Papierform 2-fach, farbig, DVD-Dokumentation der Befahrung 1-fach (farbig)</p> <p>- Haltungslänge: bis 45 m - Leitungslänge insgesamt 45 Meter, bestehend aus den folgenden Abschnitten:</p> | | | |
| | | 45,00 m | ..... | ..... |
| 01.05.02 | Kanalinspektion / Kamerabefahrung (Neuanlage), Sauger | | | |
| | <p>Zustandserfassung aller neu hergestellten Kanalanlagen Untersuchung: Teilsickerrohr Drainage DN 100 inkl. Links- und Rechtsschwenk der Kamera zur Erkennung der Vlieslage und ggf. von Einbrüchen. Feststellen der Höhnlagen, Materialart, Profil, Haltungs- längen, Fliesrichtung und Zustand aller Materialien. Feststellen von Zuläufen, Bögen und Krümmern, etc., Aufzeichnen auf DVD, technische Mindestanforderungen an das Prüfgerät: Kamera mit Schwenkkopf, Bildauflösung 350 Zeilen horizontal, Meßgenauigkeit mind. 0,5 % bzw. min. 25 cm, und fernbedienbare Fokussierung. Einmündungen und Beschädigungen einmessen und forografieren, Anlage ist in Betrieb. Erstellen eines Protokolls und DVD-Dokumentation zur Befahrung. Übergabe der Bestandsdokumentation in Papierform 2-fach, farbig, DVD-Dokumentation der Befahrung 1-fach</p> | | | |

Übertrag:

Ausschreibung

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge | Einheitspreis (€) | Gesamtbetrag (€) |
|--------------|---|----------|-------------------|------------------|
| | | | Übertrag: | ..... |
| | (farbig) | | | |
| | - Haltungslänge: bis 45 m - Leitungslänge insgesamt 45 Meter, bestehend aus den folgenden Abschnitten: Befahrung erfolgt nur nach Rücksprache und auf Anordnung der Bauleitung. | | | |
| 01.05.03 | | 325,00 m | ..... | ..... |
| | Kanalinspektion / Kamerabefahrung (Bestandsanlage Sauger) | | | |
| | Leistung wie in Position "Kanalinspektion / Kamera- befahrung (Neuanlage)" in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch, Befahrung einer Bestandsleitung Sickerrohr bis DN 100, zur Klärung von Leitungsverläufen und dem Leitungszustand zwecks Anschluss der Neuanlage oder zwecks Demontage | | | |
| | Eine zeitgleiche Ausführung mit der Inspektion der Neuanlage kann nicht erfolgen. 13 Stränge à bis 25,00 m (genaue Länge nichtt bekannt) | | | |
| 01.05.04 | | 325,00 m | ..... | ..... |
| | Sammler Teilsickerrohr (LP) aus PE DN/ID 100, Einzellänge 6,00 m | | | |
| | Sammler Teilsickerrohr (LP) aus PE DN/ID 100, Einzellänge 6,00 m | | | |
| | Sickerrohrleitung DN/ID 100 in Sickerstrang, Typ R2 nach DIN 4262-1, Material Polyethylen (PE), mit hoher UV-Beständigkeit durch schwarze Einfärbung, in Verbundrohrbauweise mit glatter Innenfläche und profilierte Außenfläche, einschließlich einseitig aufgesteckter Doppelsteckmuffe, Einzellänge 6 m, Mindestwassereintrittsfläche: $\geq 50 \text{ cm}^2/\text{m}$, Schlitz- anzahl je m ≥ 300 , mindestens 4 Schlitzreihen, Ringsteifigkeit SN 4 gem. DIN EN ISO 9969, Spülnachweis nach DIN 19523 | | | |
| | liefern und in Teilstrecken höhen- und fluchtgerecht nach DIN EN 1610 einbauen. | | | |
| 01.05.05 | | 45,00 m | ..... | ..... |
| | Sauger neu Vollsickerrohr (TP) aus PE DN/ID 100 | | | |
| | Sauger Vollsickerrohr (TP) aus PE DN/ID 100, Einzellänge 6,00 m Sickerrohrleitung DN/ID 100 in Sickerstrang, Typ R2 nach DIN 4262-1, Material Polyethylen (PE), mit hoher UV-Beständigkeit durch schwarze Einfärbung, | | | |
| | | | Übertrag: | ..... |

Ausschreibung

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge | Einheitspreis (€) | Gesamtbetrag (€) |
|--------------|--|-----------|-------------------|------------------|
| | in Verbundrohrbauweise mit glatter Innenfläche und profiliertter Außenfläche, einschließlich einseitig aufgesteckter Doppelsteckmuffe, Einzellänge 6 m, Mindestwassereintrittsfläche: $\geq 50 \text{ cm}^2/\text{m}$, Schlitz- anzahl je m ≥ 450 , mindestens 6 Schlitzreihen, Ringsteifigkeit SN 4 gem. DIN EN ISO 9969, Spülnachweis nach DIN 19523 | | Übertrag: | ..... |
| | liefern und in Teilstrecken höhen- und fluchtgerecht nach DIN EN 1610 einbauen. | 25,00 m | ..... | ..... |
| 01.05.06 | Sauger Vollsickerrohr (TP) aus PE DN/ID 100 Sauger Vollsickerrohr (TP) aus PE DN/ID 100, Einzellänge 6,00 m Sickerrohrleitung DN/ID 100 in Sickerstrang, Typ R2 nach DIN 4262-1, Material Polyethylen (PE), mit hoher UV-Beständigkeit durch schwarze Einfärbung, in Verbundrohrbauweise mit glatter Innenfläche und profiliertter Außenfläche, einschließlich einseitig aufgesteckter Doppelsteckmuffe, Einzellänge 6 m, Mindestwassereintrittsfläche: $\geq 50 \text{ cm}^2/\text{m}$, Schlitz- anzahl je m ≥ 450 , mindestens 6 Schlitzreihen, Ringsteifigkeit SN 4 gem. DIN EN ISO 9969, Spülnachweis nach DIN 19523 liefern und in Teilstrecken höhen- und fluchtgerecht nach DIN EN 1610 einbauen. Einbau erfolgt nur nach Rücksprache und auf Anordnung der Bauleitung. | | | |
| 01.05.07 | Abzweig 45° DN 100/100 Abzweig 45° DN 100/100 aus PE liefern und einbauen. | 325,00 m | ..... | ..... |
| 01.05.08 | Bogen 45° DN 100 Bogen 45° DN 100 aus PE liefern und einbauen. | 14,00 St | ..... | ..... |
| 01.05.09 | Endstopfen DN 100 Endstopfen DN 100 aus PE liefern und einbauen. | 14,00 Stk | ..... | ..... |
| | | | Übertrag: | ..... |

Ausschreibung

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge | Einheitspreis (€) | Gesamtbetrag (€) |
|--------------|--|-----------|-------------------|------------------|
| | | | Übertrag: | ..... |
| 01.05.10 | Übergang auf KG DN 100/100 Übergang auf KG DN 100/100, einseitig mit KG-Spitzenende (KG-Muffe aufsteckbar, Sickerrohr einschiebbar) liefern und einbauen. | 14,00 Stk | ..... | ..... |
| 01.05.11 | Reduzierung KG DN 100/150, liefern und einbauen. Reduzierung KG DN 100/150, liefern und einbauen. | 2,00 Stk | ..... | ..... |
| 01.05.12 | Reduzierung KG DN 150/200 Reduzierung KG DN 150/200, liefern und einbauen | 2,00 St | ..... | ..... |
| 01.05.13 | Anschluss an Schacht Reduzierung DN 200 an Schacht anschließen | 3,00 St | ..... | ..... |
| 01.05.14 | Dränpackung Kies, Sammler Dränpackung aus Kies, 0/32, DIN 18035-3 Tab. 1, für Dränleitung DN 100, Höhe Bettung über Grabensohle 5 cm, seitliche Verfüllung Dränleitung, Höhe über Rohrscheitel 20 bis 35 cm, Grabentiefe über 0,35 bis 0,5 m, Grabenbreite 25 cm. | 2,00 St | ..... | ..... |
| 01.05.15 | Dränpackung Kies, Sauger neu Dränpackung aus Kies, 0/32, DIN 18035-3 Tab. 1, für Dränleitung DN 100, Höhe Bettung über Grabensohle 5 cm, seitliche Verfüllung Dränleitung, Höhe über Rohrscheitel 20 bis 35 cm, Grabentiefe über 0,35 bis 0,5 m, Grabenbreite 25 cm. Länge 25,00m | 5,00 m³ | ..... | ..... |
| 01.05.16 | Dränpackung Kies Dränpackung aus Kies, 0/32, DIN 18035-3 Tab. 1, für Dränleitung DN 100, Höhe Bettung über Grabensohle 5 cm, seitliche Verfüllung | 3,00 m³ | ..... | ..... |
| | | | Übertrag: | ..... |

Ausschreibung

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge | Einheitspreis (€) | Gesamtbetrag (€) |
|--------------|--|----------|-------------------|------------------|
| | | | Übertrag: | ..... |
| | Dränleitung, Höhe über Rohrscheitel 20 bis 35 cm, Grabentiefe über 0,35 bis 0,5 m, Grabenbreite 25 cm. | | | |
| | Einbau erfolgt nur nach Rücksprache und auf Anordnung der Bauleitung. | | | |
| 01.05.17 | PVC hart-Rohr DN 150 bis 1,75 | 35,00 m³ | ..... | ..... |
| | Entwaesserungskanal/-leitung DIN 4033 aus PVC hart-Rohren DIN 19 534 mit Steckmuffe Form A, DN 150, SN 8, Auflager und Umhüllung der Rohrleitungszone nach DIN EN 1610 aus Material nach Wahl AN herstellen. Material liefern und einbauen. Grabentiefe bis 1,75 m, in Abschnitten | | | |
| 01.05.18 | Anbindung bis DN150 an Schacht | 5,00 m | ..... | ..... |
| | Rohrleitungsanschluss an Schacht aus PP oder PVC herstellen inclusive Anpaßarbeiten unter beengten Verhältnissen. | | | |
| 01.05.19 | Sickerschacht D300, T bis 0,55 m reinigen | 2,00 Stk | ..... | ..... |
| | Sickerschacht Bestand Sohle von vorhandenen Sedimenten mit geeigneter Technik befreien Anfallendes unbrauchbares Material ist auf Nachweis fachgerecht zu entsorgen. | | | |
| 01.05.20 | Sickerschacht D1000, T bis 1,60 m reinigen | 1,00 Stk | ..... | ..... |
| | Sickerschacht Bestand Sohle von vorhandenen Sedimenten mit geeigneter Technik befreien Anfallendes unbrauchbares Material ist auf Nachweis fachgerecht zu entsorgen. | | | |
| | | 1,00 Stk | ..... | ..... |
| Summe | 01.05 SPORTPLATZ - ENTWÄSSERUNG |  |  | ..... |
| 01.06 | SPORTPLATZ - GRUNDAUFBAU | | | |
| | SPORTPLATZ - GRUNDAUFBAU | | | |

Ausschreibung

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge | Einheitspreis (€) | Gesamtbetrag (€) |
|--------------|--|--------------|-------------------|------------------|
| 01.06.01 | Planum +/- 2cm, Bordgraben Planum herstellen zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm. | 103,000 m² | ..... | ..... |
| 01.06.02 | Untergrund verdichten, Bordgraben Verdichtungsgrad DPr 97 %, Verformungsmodul EV2 mind. 45 MN/m², Bodenklasse 3 und 4. | 103,000 m² | ..... | ..... |
| 01.06.03 | Bordstein Beton T 8x25, L 100 Bordstein aus Beton, DIN 483, Form T 8x25, L 100 einseitig gefast verlegen mit Bettung und Rückenstütze, in Teillängen. Bettung und Rückenstütze DIN 18 318 aus Beton C12/15. Verlegung oberflächengleich zum Pflaster. | 206,00 m | ..... | ..... |
| 01.06.04 | Anschluss Betonbord schneiden Anschluss für Betonbord ZTV P-StB, Herstellen von Schnittkanten, mit Motorschneidgerät und diamantbesetzter Trennscheibe. Tiefbord: Dicke 8 cm | 8,00 Stk | ..... | ..... |
| 01.06.05 | Planum +/- 2cm Planum herstellen zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm. | 2.562,000 m² | ..... | ..... |
| 01.06.06 | Untergrund verdichten Verdichtungsgrad DPr 97 %, Verformungsmodul EV2 mind. 45 MN/m², Bodenklasse 3 und 4. | 180,000 m² | ..... | ..... |
| 01.06.07 | Elastische gebundene Tragschicht 35 mm Gebundene elastische Tragschicht für Fußballrasen wasserdurchlässig Einbau auf Tragschicht ohne Bindemittel. Herstellung im Ortseinbau gemäß DIN 18035-7:2019 | | | |
| | | | Übertrag: | ..... |

Ausschreibung

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge | Einheitspreis (€) | Gesamtbetrag (€) |
|--------------|-----------------------|-------|-------------------|------------------|
|--------------|-----------------------|-------|-------------------|------------------|

Übertrag:

Tab. 9 und 10 mit Großflächenfertiger.
 Bindemittel: nachhaltiges Polyurethan,
 mind. 20% nachwachsender Rohstoff
 Nachweis durch Herstellerzertifikat.
 Elastische Zuschlagsstoffe: Elastomere in Granulat- und/oder
 Faserform.
 Mineralische Zuschlagsstoffe: Kategorie F4 nach TL Gestein Fußball
 55% bis 65%
 Dicke: 35 mm
 Produktbezeichnung:

.....
 (vom Bieter auszufüllen)

Eignungsprüfung (Laborprüfung) nach DIN 18035-7:2019
 Prüflabor :

DIN EN ISO/IEC 17025- Registriernummer:

Prüfzeugnisnummer:

Datum:

(vom Bieter auszufüllen)

Qualitätsüberwachung der Elastikschicht gemäß DIN 18035-7:2019
 Abs. 6.2 ist durch RAL oder gleichwertig nachzuweisen.
 Gütenachweis nach RAL944/2 (Elastikschicht)
 Prüflabor :

DIN EN ISO/IEC 17025- Registriernummer:

Gütezeichennummer:

Gütezeichen gültig bis:

2.562,00 m²

01.06.08

Umlaufende Kantensteine schützen

Umlaufende Kantensteine mit Klebeband vor Verschmutzung
 schützen, einschl. Entfernen des bandes nach dem Kunststoffeinfbau.

1,00 psch

01.06.09

Intensivreinigung von Kunststoffsportflächen

Anwendungsbereich: Elastische Tragschicht im Außenbereich nass
 reinigen nach DIN EN 14877
 Zertifizierung nach RAL GZ 943/4

Übertrag:

Ausschreibung

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge | Einheitspreis (€) | Gesamtbetrag (€) |
|--------------|---|-------------|-------------------|------------------|
| | Verfahren: Hochdrucknassreinigung/Dreh-Wirbelverfahren ohne chemische Mittel, inkl. Absaugung des Schmutzwassers. Anforderung: Reinigung porentief Gerät: Polymobil, Drehdüsenrotoren, Druck bis 295 bar Wasserbereitstellung: bauseits C-Anschluss vorhanden, ca. 100-150m Platz 6a, Schlauch vorhanden Anlagenzufahrt: b=2,00m, h=2,50m Entsorgung: bauseits (SW-Kanal) | | Übertrag: | |
| | | 2.562,00 m² | ..... | ..... |
| Summe | 01.06 SPORTPLATZ - GRUNDAUFBAU |  |  | ..... |
| 01.07 | SPORTPLATZ - KUNSTRASENBELAG | | | |
| 01.07.01 | SPORTPLATZ - KUNSTRASENBELAG Kunststoffrasen liefern und einbauen Ressourcenschonender, recyclingfähiger, klimafreundlicher Kunststoffrasen mit sandgefüllter Poolschicht, gemäß DIN-EN-15330-1:2013, Typ 5 liefern und gemäß RAL-GZ 944/3 und 944/5 einbauen. Produktanforderung: 100% Polyethylen mit 20% mechanisch hergestelltem Post Consumer Recyclinggranulat, Nachweis über ISCC Plus Zertifikat. Farbe BiColor Limegreen/Fieldgreen UV-Alterungsschutz und Temperaturreduzierung durch in die Rezeptur der Rasenfilamente eingelagerte, IR-Strahlung reflektierende Spezialpigmente. Verbesserter Abriebschutz durch dreidimensional miteinander verschränkte Molekülketten in der Rasenfaser. 4 Stück einzeln extrudierte Monofilamente ohne Füllbrierung Kräuselung durch Spezialtexturierung Multishape Querschnitt triangular Dicke: mind. 240 Mykrometer Bändchendimension nach RAL GZ 944 Anlage C Tab. 1 Zeile 10 mittlere Faserdicke: mind. 160 Mykrometer Filamentbreite: mind 1,3 mm Garngewicht der Einzelbändchen (dtex): ca. 2.000 dtex Querschnittsfläche mind. 180.000 Mykrometer² Garngewicht gesamt ca. 8.000 dtex Garneinsatzgewicht: mind. 980g/m² Trägermaterial 1: 100% Polyolefin-Träger aus Post Consumer Trägermaterial 2: Polyolefin-Träger aus Post Consumer Recyclinggranulat Rückenausstattung: nachhaltige Polyurethan Beschichtung, max 800g/m² | | | |

Ausschreibung

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge | Einheitspreis (€) | Gesamtbetrag (€) |
|--------------|--|-------|-------------------|------------------|
| | <p>Ausziehfestigkeit der Tuftung mind. 30 N, antibakteriell ausgerüstet, wasserfest</p> <p>Noppenschenkellänge gestreckt über Grund: ca. 38 mm</p> <p>Noppenzahl: ca. 13.800 Stk/m²</p> <p>Stichzahl: ca. 130/m</p> <p>Teilung: 3/8"</p> <p>Nahtband:</p> <p>Kunststoffrasennahtband liefern und auslegen,</p> <p>Breite bei Nähten: 30 cm</p> <p>Breite bei Linierung: 40 cm</p> <p>Material: PP/PE Filtex-Vlies, einseitig PE-beschichtet</p> <p>Flächengewicht nach DIN 53352 mindestens 150g/m²</p> <p>Kleber:</p> <p>Kunststoffrasennahtband kleben</p> <p>Ein lösungsfreier, feuchtigkeitsunempfindlicher 1-Komponentenkleber auf polyurethanbasis liefern und fachgerecht auf das Nahtband aufbrinegn.</p> <p>Farbe: oxidgrün</p> <p>Füllmaterial:</p> <p>Verfüllung mit Rundkornsand, >95% Rundkornanteil,</p> <p>Menge gem. Herstellerangaben</p> <p>Verfüllung Kunststoffrasen mit speziell modifiziertem, gerundeten Rundkornsand (Siliciumdioxid - Basis).</p> <p>Anforderungen an das Verfüllmaterial:</p> <p>Umweltverträglich und frei von Zink und Schwermetallen. Material bestehend aus mindestens 99,5% Siliciumdioxid.</p> <p>Korngrößenverteilung: Unterhalb von 0,63 mm = max. 5,3 %</p> <p>Zwischen 0,63 mm und 1,25 mm = min. 94,2 %</p> <p>Gehalt an Feinanteilen/ Staub (Korngröße < 0,063mm): 0,0%</p> <p>Kornform: gerundet bis kugelförmig</p> <p>Sand bestehend aus > 95% Rundkornanteil</p> <p>vom Bieter anzugeben:</p> <p>Produkt:</p> <p>Garngewicht der Einzelbändchen:</p> <p>Garngewicht gesamt:</p> <p>Rückenträger mit PCR-Anteil: ja/nein (nicht zutreffendes streichen)</p> <p>Jährliche Gütesicherung des Kunstrasensystems ist durch die aktuelle RAL-Gütezeichen 944/1 bis 944/5 nachzuweisen.</p> <p>RAL 944/1 Gesamtsystem</p> <p>Prüflabor:</p> <p>Gütezeichennummer:</p> <p>Gütezeichen gültig bis:</p> | | | |

Ausschreibung

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge | Einheitspreis (€) | Gesamtbetrag (€) |
|--------------|--|-------------|-------------------|------------------|
| | RAL 944/3 Einzelmodul Kunstrasen Hersteller: Prüflabor: Gütezeichennummer: Gütezeichen gültig bis: RAL 944/5 Einzelmodul Verlegung Verlegebetrieb: Prüflabor: Gütezeichennummer: Gütezeichen gültig bis: Nachweis Recyclinganteil durch ISCC Plus Zertifikat: Institut: Datum: | | | |
| | | 2.562,00 m² | ..... | ..... |
| 01.07.02 | Hauptspielfeldlinierung für Fußball Hauptspielfeldlinierung für Fußball, Linienmaterial werkseitig farbig getuftet, frei Baustelle geliefert. Gemäß den Vorschriften des DFB fachgerecht einmessen und mittels Nahtband und Spezialkleber in den Belag einlegen. Abrechnung erfolgt nach Aufmaß Farbe: weiß Breite 12 cm Kleinspielfeld 57,50 x 38,80 m | | | |
| | | 1,00 psch | ..... | ..... |
| 01.07.03 | Spielfeldlinierung für Tennis-Fußball Spielfeldlinierung für Tennis-Fußball auf der südlichen Spielhälfte, Linienmaterial werkseitig farbig getuftet, frei Baustelle geliefert. Gemäß den Vorschriften des DFB fachgerecht einmessen und mittels Nahtband und Spezialkleber in den Belag einlegen. Abrechnung erfolgt nach Aufmaß Farbe: blau Breite 12 cm | | | |
| | | 1,00 psch | ..... | ..... |
| Übertrag: |  |  |  | ..... |

Ausschreibung

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge | Einheitspreis (€) | Gesamtbetrag (€) |
|--------------|--|-------------|-------------------|------------------|
| | | | Übertrag: | ..... |
| 01.07.04 | Pflegegang von sandgefüllten Kunststoffrasenflächen Pflegegang von sandgefüllten Kunststoffrasenflächen nach einer Einspielzeit von 6 - 8 Wochen gem. den Anforderungen der RAL-Gütesicherung 944 (zertifiziert mit RAL GAZ 944/6): Anwendungsbereich: Kunststoffrasenfläche im Außenbereich, nach DIN EN 15330, Normtypen 5 bis 7. Auflockerung und Egalisierung des Füllgutes sowie Aufbürsten der Fasern mit ACS-Gerät oder gleichwertig. Arbeitsbreite: ca. 2,00m Anlagenzufahrt: Mindestbreite 2,00m , Mindesthöhe 2,50 m ist gegeben Ausführung kann nur bei trockener Witterung erfolgen. | 2.562,00 m² | ..... | ..... |
| Summe | 01.07 SPORTPLATZ - KUNSTRASENBELAG |  |  | ..... |
| 01.08 | BAUKONSTRUKTION | | | |
| | BAUKONSTRUKTION | | | |
| 01.08.01 | Kernbohrung in Beton DN150 für Kopfballpfosten Kernbohrung herstellen: Durchmesser des Bohrlochs 150mm, Tiefe bis 800mm (Ortbeton unbewehrt, Schotter)). Einschl. Entfernen und Entsorgen des Abbruchmaterials. | 2,00 Stk | ..... | ..... |
| 01.08.02 | Fundamente für Hülsen (bauseits) herstellen Bauseits lagernde Hülsen in unterschiedlichen Größen einbauen, in Beton C20/25 unbewehrt Gründung 100 cm tief bzw. nach Herstellerangaben OK +/- cm OK Gelände. Maße 4 Stück Eckfahnen 4/8/20cm (20/20/60cm) 2 Stück Pfosten Tennisnetz 8/8/40-60cm (40/40/80cm) 2 Stück Pfosten Kopfballpendel 8/8/40-60cm (40/40/80cm) | 1,00 m² | ..... | ..... |
| 01.08.03 | Netz für Ballfangzaun-Maschenweite 100 mm Netz für vorhandenen Ballfangzaun Höhe 2,00 m, Länge 201,00 m Maschenweite 100 mm Höhe 2,00 m, aus PP, hochfest, Materialstärke 4,0mm, Farbe grün Netzaufhängung |  |  | ..... |
| | | | Übertrag: | ..... |

Ausschreibung

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge | Einheitspreis (€) | Gesamtbetrag (€) |
|--------------|---|-----------|-------------------|------------------|
| | | | Übertrag: | ..... |
| | <p>Stahldrahtseil, 4 mm für Netzober- und Unterkante</p> <p>8 Stück Spannschloss, einseitig an Netzober- und Unterkante</p> <p>16 Stück Seilklemme beidseitig an Netzober- und Unterkante</p> <p>360 Stück Karabinerhaken für Netzoberkante</p> <p>16 Stück Seilkausche für Seilenden</p> <p>8 Stück Karabinerhaken für Seilöse</p> <p>liefern und dem AG für den Einbau bereitstellen,</p> | 402,00 m² | ..... | ..... |
| 01.08.04 | <p>Quertraversen für Ballfangzaun L5,00m</p> <p>liefern und montieren von Quertraverse mit Netzhakennut</p> <p>Länge 5,00 m, Ausführung Achsmaß</p> <p>für statische geprüfte Zaunanlage.</p> <p>Ballfangzaun Höhe 5,00 m, gemäß der gültigen Normung für</p> <p>Multisportanlagen EN 15312, 1176:2008-08.</p> | | | |
| | | 2,00 Stk | ..... | ..... |
| 01.08.05 | <p>2-flügeliges Drehflügeltor LW 300 cm,</p> <p>2-flügeliges Drehflügeltor, fvz liefern und montieren</p> <p>passend zu beschriebenem Zaun H 2500 mm,</p> <p>liefern und montieren:</p> <p>Die Toranlage ist asymmetrisch (1,00m/2,00m) und 1400 mm hoch.</p> <p>Gesamt 3000 mm Öffnungsbreite bei 180° Öffnung.</p> <p>Öffnungsrichtung nach außen.</p> <p>Konstruktion:</p> <p>Rahmenkonstruktion aus Rechteckrohr in der Flügelgröße,</p> <p>durchbiegungssicher und verwindungssteif.</p> <p>Pfosten bestehend aus quadtratrohr mit aufgeschweißter</p> <p>Abdeckkappe.</p> <p>Rahmen: Rechteckrohr 60 x 60 mm</p> <p>Pfosten: Quadratrohr 100 x 100 mm</p> <p>Füllung: Gitter 50 x 200 mm</p> <p>Die Flügel sind durch Torgehänge aus starken</p> <p>3-dimensional verstellbaren, geschmiedeten</p> <p>Augenschrauben und Bolzen mit den Pfosten verbunden.</p> <p>Die Aufhängungen sind jederzeit mühelos nachstellbar.</p> <p>Die Verriegelung besteht aus einem in den Rahmen</p> <p>eingelassenen Schloss für Profilzylinder vorgerichtet und</p> <p>verdeckter, feststellbarer Mittelverriegelung und</p> <p>einem Seitenfeststeller je Flügel.</p> <p>Sicherungsdrehknäuf für Kindergärten innen und außen.</p> <p>Zaunanschluss: Universalanschlussleiste</p> <p>Strebenanschluss rechts und links</p> <p>Korrosionsschutz:</p> <p>Hochwertig vollverzinkt innen und außen</p> <p>Beschichtung wie Zaun, anthrazit</p> | | | |
| | | | Übertrag: | ..... |

Ausschreibung

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge | Einheitspreis (€) | Gesamtbetrag (€) |
|--------------|--|----------|-------------------|------------------|
| | | | Übertrag: | ..... |
| | Montage: Die Toranlage ist in Betoneinzelfundamente der Abmessung 50/50/80cm in C 15 höhen-, lot- und fluchtgerecht zu versetzen. Die Torruhe und die Seitenfeststeller werden ebenfalls in Ortbeton versetzt. | | | |
| 01.08.06 | Doppelstabmattenzaun H 2000 mm, Typ 8/6/8 | 1,00 Stk | ..... | ..... |
| | Doppelstabmattenzaun, fvz liefern, montieren und einbauen, Gitterhöhe 2000 mm mit Rechteckpfosten, Pfosten: aus Rechteckrohren entsprechend DIN 1458, mit Abdeckkappen. 2 Stück Pfosten 60/40 mm und Pfostenlänge 2800 mm 3 Stück Pfosten 60/40 mm und Pfostenlänge 5000 mm. Gittermatten: Doppelstabmatte 8/6/8 mm Höhe 2000 mm, Breite 2530 mm, Gittermatten 50/200 mm Nutzlänge der Gitter 2500 mm OK und UK abschließend mit Querstrebe nach Unfallverhütungsvorschrift. Korrosionsschutz: alle Metallteile sind hochwertig im Vollbad feuerverzinkt nach DIN 50976, Festlegung der Farbe nach Bemusterung durch AG Ausführung: Die Pfosten werden im Abstand von maximal 2,50 m in Ortbetonfundamente D 30 x 80 cm tief in C 15 höhen-, lot- und fluchtgerecht versetzt. Der Bodenaushub kann innerhalb des Geländes einplaniert werden. angebotenes Fabrikat: | | | |
| | angebotener Hersteller: | | | |
| | | 10,00 m | ..... | ..... |
| Summe | 01.08 BAUKONSTRUKTION |  |  | ..... |
| 01.09 | VEGETATIONSTECHNISCHE ARBEITEN | | | |
| 01.09.01 | Baugrund aufreißen T 40 cm | | | |
| | Baugrund vor Auftrag der Vegetationsschicht kreuzweise lockern durch Aufreißen, | | | |

Ausschreibung

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge | Einheitspreis (€) | Gesamtbetrag (€) |
|--------------|---|-----------------------|-------------------|------------------|
| | Tiefe 40 cm, Bodengruppe 6 und 8 DIN 18 915 Teil 1, Abrechnung nach Aufmaß. Rasen: 185 m ² | | | |
| 01.09.02 | Oberboden frei Baustelle liefern | 185,00 m ² | ..... | ..... |
| | Oberboden für Vegetationsflächen frei Baustelle liefern profilgerecht einbauen. Abrechnung nach Lieferschein, bei Flächen und angegebenen Einbaustärken in eingebauter fester Masse. Das Material muß gesiebt und weitgehend steinfrei-humos, frei von Wurzellunkräutern und sonstigen erdfremden Bestandteile sein. Vor Antransport ist der Bauleitung unaufgefordert eine Bodenprobe vorzulegen. Auftragsstärke Pflanzflächen: 30 cm i.M. Auftragsstärke Rasenflächen: 10 cm i.M. | | | |
| | | 18,50 m ³ | ..... | ..... |
| Summe | 01.09 VEGETATIONSTECHNISCHE ARBEITEN |  |  | ..... |
| 01.10 | RASENARBEITEN | | | |
| | RASENARBEITEN | | | |
| 01.10.01 | Feinplanum Rasenflächen | | | |
| | Feinplanum für Rasenflächen in der vorgesehenen Ebenheit herstellen, Geländeneigung: in waage und geneigt bis 1:2 Unrat, Steine mit einem Durchmesser > 5 cm und schwerverrottbare Pflanzenteile sind abzulesen. Anfallendes Material wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen. Abweichungen der Ebenheit auf 4m Messstrecke < 3 cm Anschlüsse an angrenzende Beläge bündig. Abweichung von der Sollhöhe < 2 cm nach dem Andrücken (vorwalzen). | | | |
| 01.10.02 | Rasen ansäen RSM 2.3 | 185,00 m ² | ..... | ..... |
| | Rasen ansäen, Gebrauchsrasen, RSM 2.3 - Spielrasen -, in 2 gekreuzten Arbeitsgängen mit je der Hälfte der Saatgutmenge aufbringen, einigeln und walzen. Geländeneigung: keine Saatgutmenge 25 g/m ² , einschl. anwässern mit 15l/m ² , Die Saatgutmischung ist mit Gräserarten auszustatten, die in der RSM/FLL in die Eignungsstufe 7,4 oder höher eingeordnet sind, | | | |
| | | | Übertrag: | ..... |

Ausschreibung

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge | Einheitspreis (€) | Gesamtbetrag (€) |
|--------------|--|-------------|-------------------|------------------|
| | | | Übertrag: | ..... |
| | Nachweis der Beschaffenheit durch Vorlage des Mischungsnummernbescheides. | 185,00 m² | ..... | ..... |
| Summe | 01.10 RASENARBEITEN |  |  | ..... |
| 01.11 | FERTIGSTELLUNGSPFLEGE | | | |
| 01.11.01 | Wässern der Rasenflächen | | | |
| | Fertigstellungspflege der Raseneinsaat gem. DIN 18917 für die Zeit bis zur Abnahme Wässern der Rasenfläche, Mindestwassermenge je Arbeitsgang 10 l/m², Arbeitsgänge sind: abhängig von den natürlichen Niederschlägen, April bis Ende Juni je nach Witterung wöchentlicher Turnus sind dem AG vor Beginn schriftlich anzuzeigen (nichtangezeigte Arbeitsgänge können nicht anerkannt werden). Wasser ist zu liefern. Abrechnung nach bewässerten Einheiten. Rasen: 185 m² Anzahl der Arbeitsgänge: 5 Stück. Abrechnung in der Abwicklung. | | | |
| | | 925,00 m² | ..... | ..... |
| 01.11.02 | Mähen von Gebrauchsrasen, 6AG | | | |
| | Mähen von Gebrauchsrasen, Wuchshöhe 6 bis 10 cm, Schnitthöhe 4 cm, 6 Schnitte, Schnittgut entsorgen. 6 Arbeitsgänge, erster Arbeitsgang Anfang April, danach im Abstand von 4 Wochen. 185 m² Abrechnung in der Abwicklung. | | | |
| | | 1.110,00 m² | ..... | ..... |
| Summe | 01.11 FERTIGSTELLUNGSPFLEGE |  |  | ..... |
| 01.12 | STUNDENLOHNARBEITEN | | | |
| | STUNDENLOHNARBEITEN Die Bauleitung behält sich die Anordnung der Ausführung der Lohnarbeiten ausdrücklich vor. Die Bauleitung behält sich die Anordnung der Ausführung der Lohnarbeiten ausdrücklich vor. Von der Bauleitung nicht angeordnete Lohnarbeiten | | | |

Ausschreibung

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge | Einheitspreis (€) | Gesamtbetrag (€) |
|--------------|---|--------|-------------------|------------------|
| | werden nicht vergütet. Stundenlohnzettel sind wöchentlich beim Bauleiter vorzulegen. | | | |
| 01.12.01 | <p>Der Bieter erklärt, dass die nachfolgend angebotenen Stundenverrechnungssätze unter Beachtung der preisrechtlichen Vorschriften ermittelt wurden und unabhängig von der Anzahl der abgerechneten Stunden gelten.</p> <p>Die angebotenen Verrechnungssätze (§ 15, Ziffer 1 VOB/B) enthalten die Lohn- und Gehaltskosten und Gemeinkostenanteile einschließlich der Sozialkassenbeiträge und vermögenswirksamen Leistungen sowie die Lohn- u. Gehaltsnebenkosten.</p> <p>Stundenlohn Facharbeiter</p> <p>für evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen.</p> | | | |
| 01.12.02 | Stundenlohn Helfer | 1,00 h | ..... | ..... |
| | für evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen. | | | |
| 01.12.03 | Kompressorstunde | 1,00 h | ..... | ..... |
| | Kompressorstunde einschließlich Bedienung, Schläuche, 2 Hämmer und Bohrer/Meißel | | | |
| 01.12.04 | LKW-Stunde | 1,00 h | ..... | ..... |
| | LKW-Stunde bis 7,5 to einschließlich Fahrer | | | |
| 01.12.05 | Baggerstunde | 1,00 h | ..... | ..... |
| | Baggerstunde einschl. Fahrer Löffel bis 0,5 m3 | | | |
| 01.12.06 | Radladerstunde | 1,00 h | ..... | ..... |
| | Radladerstunde einschl. Fahrer | | | |
| | | | Übertrag: | ..... |

Ausschreibung

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge | Einheitspreis (€) | Gesamtbetrag (€) |
|--------------|---|--------|-------------------|------------------|
| | | | Übertrag: | ..... |
| | Klappschaufel bis 0,7 m3 bzw. Palettengabel | | | |
| | | 1,00 h | ..... | ..... |
| Summe | 01.12 STUNDENLOHNARBEITEN |  |  | ..... |
| Summe | 01 LANDSCHAFTSBAUARBEITEN |  |  | ..... |

Zusammenstellung

| | | |
|----------------------------|-------------------------------------|----------------|
| 01.01 | BAUSTELLENEINRICHTUNG | € |
| 01.02 | SICHERHEITSMABNAHMEN | € |
| 01.03 | ABBRUCHARBEITEN | € |
| 01.04 | GELÄNDARBEITEN | € |
| 01.05 | SPORTPLATZ - ENTWÄSSERUNG | € |
| 01.06 | SPORTPLATZ - GRUNDAUFBAU | € |
| 01.07 | SPORTPLATZ - KUNSTRASENBELAG | € |
| 01.08 | BAUKONSTRUKTION | € |
| 01.09 | VEGETATIONSTECHNISCHE ARBEITEN | € |
| 01.10 | RASENARBEITEN | € |
| 01.11 | FERTIGSTELLUNGSPFLEGE | € |
| 01.12 | STUNDENLOHNARBEITEN | € |
| 01 | Summe LANDSCHAFTSBAUARBEITEN | € |
| Nettosumme | | € |
| MwSt. | | 19,00 % |
| Summe Ausschreibung | | € |